



©Uli Seegenschmiedt

**31. Juli bis 22. August 2021**

# Pfarrnachrichten

**ST. JUDAS THADDÄUS  
DUISBURG**



# GOTTESDIENSTE

## Samstag, 31. Juli – Hl. Ignatius v. Loyola

13:30	Rahm	Hubertus	Taufe Vinz Sittinger	Löv
15:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Taufe Jonas-Fynn Kox	Löv
15:00	Huckingen	Peter und Paul	Trauung Sarah Lorse – Marc Rettinghausen	Brandt
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Schragmann
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Goeke
18:00	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	

## Sonntag, 1. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Zablocki
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Goeke
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
10:00	Wanheim	Suitbertus	Heilige Messe	Lanius
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Brandt
11:30	Großenbaum	Franziskus	*Wortgottesfeier	Ringel
11:30	Wedau	Joseph	Wortgottesfeier	Ortsausschuss et al.
13:00	Huckingen	Peter und Paul	Taufe Rosa Elisa Stumm und Johanna Judith Kirschbaum	Brandt

## Dienstag, 3. August

09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Rosenkranzandacht	
-------	----------	----------------	-------------------	--

## Mittwoch, 4. August – Hl. Johannes Maria Vianney, Pfr. von Ars

18:30	Serm	Herz Jesu	Musik und Gebet	Schmitz/Simon
-------	------	-----------	-----------------	---------------

## Donnerstag, 5. August

17:00	Mündelheim	Dionysius	*Wort-Gottes-Feier	Bertram
-------	------------	-----------	--------------------	---------

## Freitag, 6. August – Verklärung des Herrn

13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	
-------	-----------	---------	----------------	--

## Samstag, 7. August – Hl. Xystus II. und Gefährten

12:30	Bissingheim	Raphael	Taufe Sophie Oriolo	Löv
13:00	Mündelheim	Dionysius	Taufe Leonie und Viktoria Krause	Winkelmann

15:00	Rahm	Hubertus	Taufe Enya Marie Polka	Löv
16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Brandt
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Goeke
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	

### **Sonntag, 8. August – 19. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Dominikus**

09:30	Buchholz	Kapelle BGU	*Wortgottesfeier	Löv
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Winkelmann
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
11:00	Serm	Herz Jesu	Familiengottesdienst	Schmitz
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Lanius
11:30	Rahm	Hubertus	Taufe Lola Paramio	Löv
11:30	Großenbaum	Franziskus	Wort-Gottes-Feier	Schick/Paschek
11:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke
14:30	Bissingheim	Raphael	Taufe Sam Ryan Rauhut	Goeke

### **Dienstag, 10. August – Hl. Laurentius**

09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Rosenkranzandacht	
14:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke

### **Mittwoch, 11. August – Hl. Klara von Assisi**

18:30	Serm	Herz Jesu	*Wortgottesfeier	Schmitz/Simon
-------	------	-----------	------------------	---------------

### **Donnerstag, 12. August – Hl. Johanna Franziska v. Chantal**

17:00	Mündelheim	Dionysius	*Wort-Gottes-Feier	Bertram
-------	------------	-----------	--------------------	---------

### **Freitag, 13. August – Hl. Pontianus und Hl. Hippolyth**

13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	
-------	-----------	---------	----------------	--

### **Samstag, 14. August – Hl. Maximilian Kolbe**

11:00	Rahm	Hubertus	Taufe Bennet Behlau	Löv
14:00	Rahm	Hubertus	Trauung Anne Post- meyer und Sebastian Engels	Löv
15:00	Huckingen	Peter und Paul	Trauung Oliver und Caroline Krüger /Taufe Louisa Krüger	Brandt
15:30	Bissingheim	Raphael	Taufe Emily Sophie Barden und Philipp Josten	Winkelmann

16:15	Großenbaum	Franziskus	Rosenkranzgebet	
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Lanius
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Winkelmann
18:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Open-Air-Messe auf dem Platz hinter der Kirche, anschl. Nightfever in der Kirche	P. Brandt
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	
<b>Sonntag, 15. August – Fest Maria Himmelfahrt</b>				
09:30	Buchholz	Kapelle BGU	*Wortgottesfeier	Löv
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Winkelmann
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Schragmann
11:00	Rahm	Hubertus	Taufe Jan Krüger und Laura Müller	Löv
11:15	Buchholz	Judas Thaddäus	Taufe Jakob Schwärzl	Winkelmann
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Brandt
11:30	Großenbaum	Franziskus	Heilige Messe	Krischer
11:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke
<b>Dienstag, 17. August</b>				
09:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet	Winkelmann
14:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke
<b>Mittwoch, 18. August</b>				
10:00	Wanheim	Suitbertus	*Wort-Gottes-Feier	
15:00	Serm	Herz Jesu	*Senioren-gottesfeier	Simon
<b>Donnerstag, 19. August – Hl. Johannes Eudes</b>				
09:15	Großenbaum	Franziskus	*Wort-Gottes-Feier	kfd
17:00	Mündelheim	Dionysius	*Wort-Gottes-Feier	Bertram
<b>Freitag, 20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux</b>				
13-22	BG-Klinik	Kapelle	Euch. Anbetung	
<b>Samstag, 21. August – Hl. Pius X.</b>				
11:00	Rahm	Hubertus	Taufe Zoé Wisinski	Löv
14:00	Rahm	Hubertus	Trauung Steiof-Herpers	Löv
15:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Taufe Lino Schneider und Jano Schroer	Winkelmann

15:30	Serm	Herz Jesu	Taufe Charlotte Mülders	Löv
17:00	Rahm	Hubertus	Heilige Messe	Winkelmann
17:00	Bissingheim	Raphael	Heilige Messe	Brandt
18:30	Buchholz	Judas Thaddäus	Vorabendmesse	Winkelmann
18:45	Buchholz	Kapelle BGU	Sühnegebetsstunde	
<b>Sonntag, 22. August – 21. Sonntag im Jahreskreis – Fest Maria Königin</b>				
09:30	Buchholz	Kapelle BGU	Heilige Messe	Winkelmann
10:00	Buchholz	Judas Thaddäus	Heilige Messe	Schragmann
10:00	Mündelheim	Dionysius	Heilige Messe	Lanius
11:30	Huckingen	Peter und Paul	Heilige Messe	Winkelmann
11:30	Großenbaum	Franziskus	Wort-Gottes-Feier	Röttger/Wegener
11:30	Wedau	Joseph	Heilige Messe	Goeke

**\*=mit Kommunionempfang**

### Hinweise:

- **Das Pfarrbüro** in Buchholz ist in der Woche vom 2. August bis 6. August nur vormittags geöffnet.
- **Die Wochentagsmessen (Mo-Sa)** in der Kapelle der BGU entfallen vom 2. bis 22.8.2021
- **Die Ökumenische Schulmaterialkammer** bleibt nach den Sommerferien geschlossen.
- **Beichtgelegenheiten** nach Vereinbarung bei den jeweiligen Priestern. - Auch in polnischer, englischer und französischer Sprache: freitags von 16-17 Uhr und sonntags von 8:45 Uhr - 9:15 Uhr in der Kapelle der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik, Großenbaumer Allee 250 (Im August in der BGU nicht möglich)

## INFOS AUS DER PFARREI

# DER KRISENSTAB DER PFARREI ST. JUDAS THADDÄUS

hat mit Datum vom 13.7.2021 folgende Änderungen beschlossen:

### Gottesdienste:

Die Beschränkung der Sitzplätze wird aufgehoben, d.h., es stehen wieder alle Bänke zur Verfügung. Die Markierungen der Bänke werden nicht entfernt, sind aber momentan ungültig. Menschen, die nicht zur Gruppe der Geimpften, Genesenen oder Getesteten gehören, werden gebeten, von sich aus auf gebührenden Abstand zu achten.

In der Kirche, auch während des Gottesdienstes, sind med. Masken (OP- oder FFP2-Masken) zu tragen.

Singen ist mit Maske wieder vollumfänglich möglich.

Die Erhebung von Kontaktdaten zwecks Rückverfolgbarkeit entfällt.

Der Kommuniongang geschieht wieder wie vor der Pandemie, d.h., die Gläubigen kommen zum Kommunionempfang unter Einhaltung des Mindestabstands nach vorne.

Auch die Kollekte findet wieder wie gewohnt statt.

Die Ordnerdienste werden gebeten, weiterhin einzeln oder zu zweit präsent zu sein, um die Menschen zu begrüßen und ihnen die aktuellen Regeln zu erläutern.

### **Pfarrheime:**

Die Pfarrheime stehen den Gruppen, Vereinen und Verbänden der Pfarrei unter Einhaltung des Hygienekonzeptes uneingeschränkt zur Verfügung.

Bei Nutzung von Gläsern, Tellern, Besteck usw. müssen diese wegen der notwendigen hohen Temperatur anschließend in der Spülmaschine gespült werden, nicht von Hand. Alternativ bitte eigene Getränke und Gläser/Becher mitbringen.

Da Kinder und Jugendliche bisher kaum oder gar nicht geimpft sind, wird den Jugendverbänden empfohlen, sich nach den Sommerferien einen Testnachweis von den Teilnehmern der Gruppenstunden vorlegen zu lassen.

Vermietungen sind wieder möglich. Für die Einhaltung der Vorschriften und des Hygienekonzeptes ist der jeweilige Mieter verantwortlich.

Für die Pfarrei St. Judas Thaddäus

Pfarrer Roland Winkelmann

### Anmerkung der Redaktion:

In der Zwischenzeit sind die Inzidenzwerte wieder gestiegen. Es ist möglich, dass die Verordnungen wieder auf den „alten Stand“ gebracht werden müssen.

- Wer die hl. Messe mitfeiern möchte, aber keinen der Kirchorte erreichen kann, möge sich gerne im Pfarrbüro melden.
- Geöffnet bleiben die Kirchen unserer Pfarrei in der Regel täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr.
- **Informationen zu Messintentionen** liegen in den Kirchen aus. Sie finden sie auch in den Aushängen und Schaukästen der jeweiligen Kirchen
- **Beichtgelegenheiten** nach Vereinbarung bei den jeweiligen Priestern.  
Auch in polnischer, englischer und französischer Sprache
- Wünschen Sie ein **Gespräch**, einen **Besuch** oder die **Krankenkommunion**, wenden Sie sich bitte an das Pastoralteam (Kontakte s. Rückseite)

## **ÜBERSCHWEMMUNGEN: CARITAS RUFT ZU SPENDEN AUF „Wir mobilisieren alle Kräfte / Anteilnahme für Opfer und Angehörige“**

**Die Caritasverbände in Nordrhein-Westfalen rufen zu Spenden für die Opfer der Überschwemmungen auf.**



„Unzählige Menschen haben ihr Zuhause und ihre Existenz verloren. Wir sind erschrocken über das Ausmaß der Verwüstungen durch die Unwetter-Katastrophe und werden den Opfern helfen“, sagt der Essener Diözesan-Caritasdirektor Matthias Schmitt. „Wir trauern mit den Angehörigen der Opfer. Unsere Solidarität und Unterstützung gilt den Betroffenen.“

Die Caritas bittet um Geldspenden, um komplexe Logistik zu vermeiden. „Wir werden über unser Caritas-Netzwerk vor Ort direkt und zielgenau helfen.“ Auch einzelne Dienste und Einrichtungen der Caritas sind lokal von Überschwemmungen und Wasserschäden betroffen. Altenheime wurden geräumt, Sozialstationen stehen unter Wasser. Doch die Versorgung der Menschen bleibt gewährleistet. „Trotz mancher Schwierigkeiten tun wir alles, um die Pflege weiter zu leisten, Beratung anzubieten und für die Menschen da zu sein – auch und ganz besonders in den Katastrophengebieten“, sagt Schmitt.



#### **Spendenkonto:**

Caritas international / Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe  
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02 / BIC: BFSWDE33KRL  
Stichwort: **CY00897 Fluthilfe Deutschland**

## **MEIN HAUS STEHT UNTER WASSER – WAS TUN?**

**Eine Anleitung der Caritas, um sichere und gesunde Wohnbedingungen wiederherzustellen**

**Essen. Ein Albtraum: Das Haus steht unter Wasser. Wichtig ist jetzt, einen klaren Kopf zu behalten und Schritt für Schritt vorzugehen. Die Caritas hat dazu einige Tipps.**

Europäische Caritas-Organisationen haben für die Opfer von Flutkatastrophen eine Broschüre mit nützlichen Informationen herausgegeben. Das Wasser aus dem Keller abpumpen – aber nicht zu schnell, damit bestehender Wasserdruck von außen nicht das Mauerwerk beschädigt. Anschließend muss gründlich desinfiziert werden, und zwar am besten mit Natriumhypochlorid. Durchnässte Polster, Kissen und Matratzen muss man entsorgen, Teppiche dagegen können gerettet werden. Die Räume trocknen lassen, Schimmel entfernen, Bauschäden reparieren – „haben Sie Geduld!“, ist ein wichtiger Rat. Verantwortlich für die Broschüre ist der Deutsche Caritasverband.

**Link: [Broschüre der Caritas: „Mein Haus steht unter Wasser“](#)**

## **Das Bistum Essen initiiert das Projekt**

### **Freiwillig Engagierte in der Krankenhauseelsorge (FwKHS).**

Gesucht werden Menschen, die sich für einen oder zwei halbe Tage auf einer festgelegten Station im Krankenhaus im seelsorglichen Dienst einsetzen.

Voraussetzung dafür ist eine fundierte Ausbildung, Begleitung und Anbindung an den/die Krankenhauseelsorger im Einsatzkrankenhaus. Diese Aufgabe kann eine Stärkung der eigenen Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung werden.

In einem Auswahlgespräch können Sie Ihre Motivation klären und die Projektleitung, Referenten und das Konzept kennenlernen.

Unter bestimmten Voraussetzungen die jeder mitbringen müsste, unterstützt das Bistum die Teilnehmer mit intensiven Schulungen durch KrankenhauseelsorgerInnen.

Nähere Informationen zu Ausbildungskurs, Projektzeitraum und Ansprechpartner finden Sie im Flyer, der in den Kirchen und im Pfarrbüro ausliegt.

## **DIAMANTENES WEIHEJUBILÄUM VON PASTOR HÜPPER:**



Am 23.7.1961, also vor 60 Jahren, wurde Pastor i.R. Robert Hüpper im Essener Dom zum Priester geweiht. Über Stationen in Essen und Altena kam er 1978 nach Duisburg als Pfarrer von St. Anna in Neudorf und 1995 als Pfarrer in besonderem Dienst nach St. Joseph in Wedau. Seit seiner Pensionierung wohnt er im Malteserstift St. Hedwig in Huckingen.

Hier im Innenhof feierte er aus Anlass seines Diamantenen Weijubiläums bei strahlendem Sonnenschein die hl. Messe mit zahlreichen Hausbewohnern und

Mitarbeitern, die hinterher alle auf sein Wohl anstießen.

Auch unsere Pfarrei gratuliert Pastor Hüpper zu diesem seltenen Jubiläum ganz herzlich und wünscht ihm weiterhin Gottes reichen Segen.

Pfarrer Roland Winkelmann



## OPEN-AIR-GOTTESDIENST

Am Samstag, den 14. Aug., um 18:00 Uhr, findet ein Open-Air-Gottesdienst mit Pastor Brandt statt. Vorbereitet wurde er von einer Firmgruppe.

Stattfinden wird er vor der Wiese vom Karl-Martin-Haus (hinter der Pfarrkirche St. Judas Thaddäus in Buchholz). Sie findet als Eucharistiefeier statt.

Alle Menschen die Interesse haben, sind eingeladen zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Gerne kann eine Picknick-Decke mitgebracht werden.

## NIGHTFEVER IN BUCHHOLZ



Im Anschluss an den Open-Air-Gottesdienst findet von 19 bis 22 Uhr Nightfever in der St. Judas Thaddäus-Kirche statt. Eine Firmgruppe hat die Vorbereitung und Durchführung übernommen.

**Nightfever** ist eine Initiative junger Katholiken des Weltjugendtags aus dem Jahr 2005 in Köln und eine Art Nacht des Gebets.

Menschen können die Kirche besuchen, eine Kerze anzünden, die eucharistische Anbetung besuchen, Seelsorger/innen-Gespräche in Anspruch nehmen, einfach kurz abschalten u.v.m.

Die Kirche wird schön gestaltet sein.

Alle sind herzlich eingeladen!

Auch hier ohne Anmeldung.

Das Nightfever wird voraussichtlich mit einem eucharistischen Segen enden.

*Benedikt Rommeler, Firmbegleiter*

## BIBELERLEBNIS DER BESONDEREN ART

Am Sonntag, 22. August findet um 11:30 Uhr ein Wortgottesdienst mit besonderem Bibelerlebnis in der St. Franziskus-Kirche statt. Herzliche Einladung!

Dies ist ein Angebot der Experimentellen Kirche.



## RÜCKBLICK GEBETSANDACHT

Am letzten Sonntag, 18. Juli fand eine spontane Gebetsandacht für die Opfer des Hochwassers in Huckingen mit ca. 20 Teilnehmern statt.



Es wurde gesungen, z.B. „Von guten Mächten wunderbar geborgen..“ (Bonhoeffer) und gebetet. Die Gebetsandacht fand vor der Kapelle des Hl. Nepomuk statt, dem Schutzpatron gegen Hochwasser. Pastor Schrag-

mann spendete den Schlusseggen. Mit guten Worten hat er ausgedrückt : Die schlimmen Bilder werden in den nächsten Tagen oder Wochen aus den Medien verschwinden, aber die Schicksalsschläge der Opfer werden bleiben, genauso wie die Toten, die wir nicht vergessen dürfen.

*Benedikt Rommeler*

## KIRCHORT SERM

**Herzliche Einladung zum Zusammensein nach Wortgottesdiensten in Serm**

Nach dem Kirchgang laden Marlies Schmitz und Moni Simon als Verantwortliche für die Säule Pastorales dazu ein, noch ein wenig zusammen zu bleiben, sich auszutauschen, das Miteinander zu feiern. Bei einem Glas Wein, Bier oder Apfelschorle soll an lauen Sommerabenden auf dem Kirchvorplatz vorsichtig wieder Nähe erfahren werden und der Tag harmonisch ausklingen. Herzlich willkommen sind Menschen aus dem Dorf und der Umgebung, gleich welchen Glaubens. Herz Jesu freut sich auf alle, die der Einladung folgen.

## KIRCHORT WANHEIM

Unsere Einrichtung **Familienhilfe „Vor Ort sofort“** hat Hüttenheim verlassen. Die beiden Mitarbeiterinnen Nina Flügge und Yasemin Korkmaz sind jetzt auf der Molbergstr.10, Wanheim im Gemeindeheim St. Suitbert zu finden. Tel. 0203 73 82 72 55 (-56 Fax), [nina.fluegge@caritas-duisburg.de](mailto:nina.fluegge@caritas-duisburg.de) und [yasemin.korkmaz@caritas-duisburg.de](mailto:yasemin.korkmaz@caritas-duisburg.de).

In ein paar Wochen wird auch das **Begegnungs- und Beratungszentrum** Hüttenheim, mit Hans-Georg Kleinwächter als Leiter dorthin umziehen (0203 73 82 72 54).

*Klaus Peter Bongardt, Caritas-Fachbereichsleitung - Quartier & Pastoraler Raum*

## KIRCHORT BUCHHOLZ

### **Senioren-Mosaik startet wieder durch**

Elfriede Dickmann und Wilfried Rohen, die Organisatoren für das Senioren-Mosaik grüßen die ganze Gemeinde und besonders die bisherigen Mitglieder:

„Gott sei Dank !

Wie schön, wir dürfen wieder in das Karl-Martin-Haus, dürfen wieder zu unseren Gruppenstunden zusammenkommen.“

Hier eine Aufstellung der kommenden Veranstaltungen:

- Am, Mittwoch, 21. Juli startete der Singkreis – wie gewohnt um 17 Uhr instrumental begleitet von Herrn Horsten und Herrn Burs.
- Herr Dommers hält wieder am Montag seine Sportstunde um, zur Zeit, 18 Uhr – demnächst 17 Uhr
- an den Mittwochnachmittagen darf wieder geradelt werden – Start 13:30 Uhr
- Der Gedächtnistraining-Kursus startet am 17. August um 10:30 Uhr wie gewohnt mit Frau Anke Keller und mit euch !!!
- Frau Erika Vogt bittet die ehemaligen Teilnehmer der Gruppen Gymnastik „Locker vom Hocker“ und Tanzen „Tanzen ist Lebensfreude“ am 12. August gemeinsam zu einer Besprechung um 15:30 Uhr ins Karl-Martin-Haus

Wer hat Spaß – wer macht mit? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, bitte schnuppern Sie doch mal in unsere Kurse hinein, und schauen Sie auch bitte immer wieder einmal in den Schaukasten, dann erfahren Sie jeweils, was es Neues im Seniorenmosaik gibt.

### **Es geht los, Gemeindemitglieder kommen wieder zusammen**

Nach vielen Monaten der Corona bedingten Stille im Schatten unserer Kirche möchte der Ortsausschuss unseres Kirchortes Buchholz alle Gemeindemitglieder wieder zusammenbringen und zu einem geselligen Beisammensein am Ende der Sommerferien einladen. Beginnen wollen wir am Samstag, 21.08.2021 mit einer Vorabendmesse in der St.



Judas Thaddäus Kirche um 18.30 Uhr. Anschließend treffen sich alle hinter der Kirche. Getränke werden besorgt und können käuflich erworben werden. Der Weinhändler auf der Münchener Straße ist auch wieder mit seinem mobilen Weinstand präsent. Ansonsten möge jede(r) für das weitere leibliche Wohl seinen eigenen Picknickkorb, nebst Gläsern und Geschirr, mitbringen.



Da das Beisammensein ausschließlich im Freien stattfinden soll, hoffen wir auf schönes Wetter und nicht zuletzt auch darauf, dass die Inzidenzzahlen im vertretbaren Rahmen bleiben.

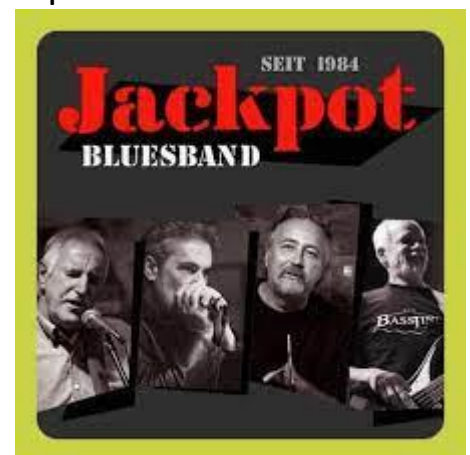
Sollten die Inzidenzzahlen bis zum geplanten Treffen jedoch erheblich ansteigen, behalten wir uns vor, das Treffen leider wieder abzusagen.

Der Ortsausschuss Buchholz, im Juli 2021

## KIRCHORT MÜNDELHEIM

Die **Kulturreihe MunDio** startet wieder nach der Sommerpause!

- Am Samstag, **11. September** kommt die Band „Jackpot Blues Band“ mit Sven Rossenbach, Saxophon um 19 Uhr in den Pfarrgarten. Bitte auf die Ankündigungsplakate achten!
- Am Sonntag, **12. September**, dem **Tag des offenen Denkmals** wird Regina Köllner-Kolb in drei Führungen (11:30 / 13:30 / 15:30 Uhr) über „Schein und Sein“ in unserer Kirche sprechen. Das Rahmenprogramm ist noch in Planung.
- **Am 2. Oktober** um 19 Uhr kommt die Band „Trio Flieger“ mit Pop, Rock, Jazz, Folk vom Feinsten.



## KIRCHORT HUCKINGEN

### Einweihung des Aufzugs im Gemeindezentrum von St. Peter u. Paul

Am Freitag, 9. Juli 2021 wurde der neue Aufzug des Gemeindeheims zur Nutzung freigegeben, nachdem Pfarrer Winkelmann den Neubau und das umgebaute Gemeindeheim gesegnet hat. Aufgrund der aktuellen Beschränkungen konnte die Zeremonie nur mit einer begrenzten Teilnehmerzahl stattfinden. - Vor vielen Jahrzehnten wurde das Gemeindezentrum in Huckingen mit dem katholischen Kindergarten im Erdgeschoss und dem Gemeindeheim in der ersten Etage gebaut.

Wer keine Treppen steigen konnte, war praktisch von den gemeinschaftlichen Aktivitäten ausgeschlossen. Nun hat jeder die Möglichkeit durch den komfortablen Aufzug das Gemeindeheim mit barrierefreiem Zugang zu betreten. Zusätzlich wurde es auch sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht. Es erfüllt nun alle aktuellen Anforderungen an ein öffentliches Gebäude und kann insbesondere mit dem großen Saal als Versammlungsort, ausgestattet mit moderner Bild und Tontechnik, von der gesamten Pfarrei St. Judas-Thaddäus genutzt werden.

Gerade die schwierigen Zeiten der Pandemie haben das Bewusstsein gestärkt, Menschen mit Handicap eine Chance zu geben, wieder am gesellschaftlichen Leben und Beisammensein teilzunehmen.

Der Vorstand des Fördervereins und das Leitungsteam des Ortsausschusses von St. Peter und Paul möchten sich bei allen Personen und Institutionen bedanken, die zum Erfolg dieses Projektes beigetragen haben. - „Allzeit Gute Fahrt“ und bleiben Sie unter Gottes Segen!

**Die Bücherei im St. Hedwigstift**, die zu den Katholischen Öffentlichen Büchereien unserer Pfarrei seit 20 Jahren gehörte und viele treue Leser in Krankenhaus, Seniorenheim und Gemeinde Huckingen hatte, wird leider seit Übernahme des Hauses durch die Helios Kliniken GmbH nicht mehr weitergeführt.

Gespräche über Alternativräume oder -träger sind leider ohne Ergebnis verlaufen. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, sind traurig und teilweise auch fassungslos, dass nach so langer Zeit dieser Schritt nun gegangen wird. „Nichts desto trotz sehen wir auf 20 Jahre gute Büchereiarbeit zurück, in denen viele schöne Kontakte, geknüpft wurden, tolle Feste, Momente und Ereignisse gefeiert wurden. Wir denken gerne an eine tolle Zeit zurück“ sagt Elke Schmidt, Leiterin der Bücherei.

Die Pfarrei dankt an dieser Stelle dem Team für sein großes Engagement über so lange Zeit.

## **KIRCHORT RAHM**

Am Mittwoch, den 21. Juli verstarb Pastor Klaus Sauer. Er wurde 1938 in Essen geboren und 1969 zum Priester geweiht. In seinen ersten Jahren war er zunächst als Kaplan in St. Markus, Essen-Bredeney und später in St. Michael in Oberhausen tätig. **1980 übernahm er die Pfarrei St. Hubertus in Duisburg-Rahm als Rektoratspfarrer.** 1996 ging er dann als Pfarrer nach Mülheim-Styrum und wirkte dort bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2006. Seine letzten Jahre waren von Demenz bestimmt. Er lebte bis zu seinem Tod in der Pfarrei Herz Jesu in Oberhausen im Vincenzhaus. -

Wir dürfen darauf hoffen, dass er nun in Gottes Ewigkeit geborgen ist.

Die Beerdigung war am den 27. Juli auf dem Friedhof St. Joseph, Oberhausen.

*(Informationen aus den Pfarrnachrichten der Pfarrei Herz Jesu Oberhausen )*



**Kirchen****Büros**

<b>Buchholz - St. Judas Thaddäus</b> Münchener Str. 38, 47249 Duisburg	<b>Pfarrbüro:</b> Elisabeth Schulte u. Katharina Zimbrod Münchener Str. 40a, 47249 Duisburg Tel. 0203-57 88 60 0 pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de Mo-Fr: 09.00-13.00 Uhr Di: 14:00-18:00 Uhr/Do: 14.00-17:00 Uhr <b>Verwaltungsleitung:</b> Ursula Savarino: Tel. 0203 57 88 60 20
<b>Bissingheim - St. Raphael</b> Hermann-Grothe-Str. 54, 47279 DU	Hermann-Grothe-Str. 54, 47279 Duisburg Tel. 0203-73 98 91 15 / Di: 10-11.30 Uhr
<b>Großenbaum - St. Franziskus</b> Großenbaumer Allee 24, 47269 DU	Großenbaumer Allee 24, 47269 Duisburg Tel. 0203-71 28 24 8 / Di u. Do: 10-11 Uhr
<b>Huckingen - St. Peter und Paul</b> Albertus-Magnus-Str. 1, 47259 DU	Albertus-Magnus-Str. 7, 47259 Duisburg Tel. 0203-78 14 30 /
<b>Hüttenheim – St. Maria Himmelfahrt</b> Mündelheimer Str. 183, 47259 DU	Kirche + Büro Hüttenheim sind geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
<b>Mündelheim - St. Dionysius</b> Sermer Str. 1, 47259 DU	Uerdinger Str. 183a, 47259 Duisburg Tel. 0203-75 99 91 61 / Mi: 15-18 Uhr
<b>Rahm - St. Hubertus</b> Am Rahmer Bach 12, 47269 DU	Am Rahmer Bach 12, 47269 Duisburg Tel. 0203 76 22 28 / Mo und Mi: 9-12 Uhr
<b>Serm - Herz Jesu-Kirche</b> Dorfstr. 119, 47259 DU	Dorfstr. 19, 47259 Duisburg Tel: 0203- 47 95 73 90 / Mi: 16-18 Uhr
<b>Ungelsheim - St. Stephanus</b> 47259 DU	Das Büro Ungelsheim ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
<b>Wanheim - St. Suitbert</b> Molbergstr. 14, 47249 DU	Molbergstr. 10, 47249 Duisburg Tel. 0203-70 12 34 / Do: 10-12 Uhr
<b>Wedau - St. Joseph</b> Kalkweg 189, 47279 DU	Das Büro Wedau ist geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro (Hauptbüro), s.o.
Impressum: Auflage: 1000 Exemplare Redaktionsschluss der Ausgabe 21. August ist am 16. August.	Hrsg.: Katholische Kirchengemeinde St. Judas Thaddäus, Münchener Str. 40a, 47249 Duisburg Wer die <b>Pfarnachrichten per Email</b> bekommen möchte, kann dies unter pfarrbuero@pfarrei-judas-thaddaeus.de anmelden.

## KONTAKTE PASTORALTEAM

**Klaus-Peter Bongardt**, Gemeindec Caritas

Tel. 0203 2865655 | Email klaus-peter.bongardt@caritas-duisburg.de

**Ingeborg Bongardt**, Gemeindereferentin

Tel. 0151 2159 3401 | Email: ingeborg.bongardt@bistum-essen.de

**Hermann-Josef Brandt**, Pastor

Tel. 0203 78 14 30 | Email: hermann-josef.brandt@bistum-essen.de

**Ludger Camp**, Krankenhausseelsorger St. Anna Krankenhaus

Tel. 0203 7551827 | Email: ludger.camp@malteser.de

**Schw. Christiane**, Krankenhausseelsorgerin St. Anna Krankenhaus

Tel. 0203 7551828

**Renate Hegh**, Gemeindereferentin

Tel. 0203 57 88 60 40 | Email: rena-te-hegh@web.de

**Franziska Hübinger**, Gemeindeassistentin

Email: franziska.huebinger@bistum-essen.de

**Stephan Koch**, Diakon

Tel. 0177/616 72 93 | stephan-koch@gmx.com

**Thomas Löw**, Diakon

Tel. 0203 76 22 28 | Mobil 0151/264 38 720 | Email: thomas.loev@t-online.de

**Annette Räcker**, Krankenhausseelsorgerin Klinikum Wedau und BG-Klinikum

Tel. 0179 4922422 | Email: a\_raecker@web.de

**Renate Röttger**, Gemeindereferentin

Tel. 0203 93 57 228 | Email: roettger.renate@t-online.de

**Rolf Schragmann**, Pastor

Tel. 0203 75 99 91 60 | Email: roschra@freenet.de

**Sr. Bernadett Maria**, Seelsorgerin im Malteserstift St. Hedwig und im Malteser Hospiz

St. Raphael Tel: 0203 7552615 | Email: bernadette.kramer@malteser.org

**Roland Winkelmann**, Pfarrer

Tel. 0203 57 88 60 10 | Email: roland.winkelmann@web.de

**Janusz Zablocki**, Krankenhaus-Seelsorger Klinikum Wedau und BG-Klinikum

Tel. 0203 733 18 14 oder 0203 76 88 26 33 | Email: Janusz-zablocki@t-online.de



**KATHOLISCHE  
ÖFFENTLICHE  
BÜCHEREIEN  
im Duisburger Süden**

**Umsonst?**

Nein, wirklich nicht. Aber kostenlos! Unser Angebot ist kostenlos, so können Sie nach Herzenslust lesen, hören und sehen, bis Ihnen Hören und Sehen vergeht!

© **Immer?**

Fast immer! - Ein wirklich einmaliger Service der Pfarrgemeinde St. Judas Thaddäus im Duisburger-Süden - für Sie! Wir stehen Ihnen (fast) die ganze Woche zur Verfügung, oft auch am Wochenende.

© **Für alle?**

Ja, was denn sonst? - Das Angebot in unseren öffentlichen Büchereien steht für jedermann bereit, gleich welcher Herkunft oder Konfession. Und Kinder sind bei uns ganz besonders willkommen!

© **Bücher sind alter Kram**

Richtig, aber nur auf dem Flohmarkt. Bei uns gibt's aktuelle Bestseller und außerdem Medien für Augen und Ohren.

**Jeder macht, was er will!** Nee, nee. Wir spielen das Spiel gemeinsam. Dazu hat jede Bücherei Spielregeln, früher sagte man „Benutzungsordnung“ - die gilt es zu beachten, sonst gibt's die rote Karte.

© **Das war's?** Fast. Denn alles, was wirklich spannend ist, finden Sie in unseren Büchereien.

**Sehen wir uns dort?**



**DIE BÜCHEREI**

**Buchholz** - Münchener Straße 40  
Mi: 8.30 – 9.30 Uhr und 15.30 – 17.00  
Uhr / So: 9.30 – 11.30 Uhr

**Großenbaum** - Großenbaumer Allee 24  
Di / Do: 15-17 Uhr und Sa: 10–12 Uhr  
In den Ferien samstags geschlossen!

**Mündelheim** - Uerdinger Str. 183a  
So: 10.30–11.30 Uhr /  
Di: 16.30–18 Uhr / Mi 15-17 Uhr  
In den Sommerferien am Dienstag geschlossen

**Rahm** - Am Rahmer Bach 12  
So: 12:30–13 Uhr /  
Di: 16:30–17:30 Uhr.

**Serm** - Dorfstr. 117  
So: 10–12 Uhr / Mi: 16–17.30 Uhr

**Wanheim** - Molbergstr. 10a  
Mi: 10-12 Uhr mit Büchereicafé



Mit Maria, der Mutter Jesu, haben wir Katholiken es ganz besonders.

Am 15. August werden wir sie nochmal extra „hoch leben lassen“. Im wahrsten Sinne des Wortes. Da ist das Hoch-Fest „Mariä Himmelfahrt“. Der korrekte Name des Festes lautet: „Mariä **Aufnahme** in den Himmel“. So soll unterschieden werden zwischen Christus, der kraft seiner Göttlichkeit zum Himmel emporsteigt (Christi „Himmelfahrt“), und dem Menschen Maria, die dank der göttlichen Gnade in die Herrlichkeit Gottes hineingenommen wird.

Um nichts Anderes geht es: Der Mensch Maria kommt in den Himmel. Und ist so ein Vor-Bild, ein Hoffnungs-Bild für alle Menschen. Davon erzählen ganz viele Legenden zu „Mariä Himmelfahrt“. Eine der schönsten: Beim Tod Mariens sind auf wunderbare Weise noch einmal alle Apostel zusammengekommen. Maria wird in allen Ehren begraben und betrauert. Nach drei Tagen versammeln sich die Apostel wieder an ihrem Grab. Sie öffnen es – und der Leib

Mariens ist verschwunden. Stattdessen ist das Grab gefüllt mit einem Meer von Blumen.

Ein schönes Bild! Ein moderner Dichter hat es in unsere heutige Sprache übersetzt und auf den Punkt gebracht: Maria ist „verduftet“, nicht vermodert. Nicht der Geruch der Verwesung füllt das Grab, sondern der Duft des blühenden Lebens. Den können wir einatmen, der kann uns erfüllen und ausfüllen mit einer Ahnung von Reichtum und Schönheit des Lebens jenseits der Grenze von Grab und Tod. Ein himmlischer



Duft. Schnuppern Sie mal!

*Dr. Herbert Fendrich (Bistum Essen)*

## **Gedanken zum FEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL**

heute – feiert die Kirche höchstes Marienfest  
Krönung des Lebens der Mutter Jesu -  
salopp ausgedrückt: „Siegerehrung“  
Ziel erreicht – als erste der Menschen  
zur endgültigen Vollendung gekommen –  
Gott hat die „Niedrige erhöht“ – ihr Leben  
„mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen“

(Dogma 1950 – Pius XII)

das birgt allerdings die große Gefahr:  
sie uns zu entfremden – unerreichbar  
(geradezu unmenschlich) werden zu lassen,  
w e i l wir damit Maria (ihr Leben)  
auf strahlenden „Endpunkt“ reduzieren –  
„irdischen Weg dorthin“ übersehen - nämlich:  
Mühe, Enttäuschung, Hoffen, Freude + Leid,  
Gelingen + Versagen, Glauben + Zweifel --  
sie hat Gott in ihr Leben „eingreifen“ lassen  
können (wollen?) nicht so recht glauben,  
d a s s ihr Lebensweg auch unser Weg durch  
das Leben ist – mit allen Höhen + Tiefen  
heutiges Fest auch u n s e r Fest:  
auch unser Leben ein Weg zur Vollendung –  
trotz Niederlagen + Erfolgen, Helle + Dunkel,  
bei aller Hinwendung zu + Abkehr von Gott  
wir werden mit / zu ihr (+ Gott) gehen – wenn  
auch wir Gott in unser Leben eingreifen lassen

## **HEILKRÄUTER SIND EIN LÄCHELN DES SCHÖPFERS**

Solange wir in dieser Welt und diesseitiger Zeit unterwegs sind, können uns Kräuter physisch wie psychisch wohltun und zugleich immer wieder einladend über die Endlichkeit hinaus verweisen. Die Schöpfung erzählt uns

mit der Vielfalt der Kräuter gleichsam von der „Fürsorge und Zärtlichkeit Gottes für uns Menschen“. Kräuter beschenken uns mit Farbe, Geschmack und Geruch – einfach so!



So entstand neben den vielen Salben und Kräutermischungen bereits im 10. Jahrhundert, der vielerorts beliebte Brauch des Kräuterbindens und Segnens.

Vielleicht können Sie im eigenen Garten oder an Wiesenrainen – das eine oder andere Kraut finden und mit allen Sinnen einen persönlichen Kräuterbusch zu binden, damit verbunden ins Danken zu finden, was die Schöpfung uns alles schenkt: ohne Risiko und Nebenwirkung, ja mit ganz viel „schmackhafter“ Zuwendung Gottes! Heilkräuter bringen den Schöpfungssegens in unsere Häuser und erinnern uns daran, dass wir gesegnete Menschen sind!

Maria ist nicht die Einzige, sondern die Erste mit der Erfahrung, dass das

Leben stärker ist als Tod und Sterblichkeit. Gott rettet den ganzen Menschen mit Leib, Geist und Seele. Und diese Hoffnung gilt für alle Menschen. Deshalb können wir dieses Fest auch als aufgeklärte Christen im 21. Jahrhundert gut feiern. Wir feiern, dass am Ende unserer Existenz nicht Verwesung und Verfall stehen, nicht die Vernichtung unserer Person, sondern die Rettung von allem, was uns ausmacht: Leib, Geist und Seele. Wir feiern, dass alles, was wir erlebt haben an Liebe und Freude, an Schmerz und Leid, in Gott hineingerettet wird und noch für unsere Welt weiterduftet.

Das Leben ist mehr als leben, leiden, sterben, vermodern und vergessen werden. Ein Mensch, der sich im Leben redlich bemüht, Beziehungen zu gestalten, der hinterlässt wohltuenden Geruch.

## **MEDITATION / GEDANKEN ZUR KRÄUTERWEIHE**

Wir sammeln Kräuter  
und trocknen sie.

Wir sammeln Gedanken  
und trocknen sie.

Wir sammeln Worte  
und trocknen sie.

Wir sammeln Träume  
und trocknen sie.

Wir dürfen nur nicht vergessen,  
wo wir sie zum Trocknen hingelegt haben,  
damit wir sie wiederfinden,  
wenn wir sie brauchen.

*Text von den Steyler Missionaren*

# ABSCHIED IM KRÄUTERBEET

„Ach, bleibt doch! Bitte bleibt!“

Mit trauriger Miene stand das Kind im Garten vor dem Kräuterbeet, das die Urgroßmutter angelegt und auch in diesem Sommer gepflegt hatte. „Ihr sollt nicht gehen.“ Es streichelte über die wenigen verbliebenen Zweige der Pfefferminzpflanzen und schnupperte.

„Ihr duftet so süß nach Sommer und Sonne. Das ganze Jahr sollt ihr duften, hört ihr?“

Die Kräutermutter lächelte, als sie das Flehen des Kindes vernahm. Dann weckte sie eine kleine Fee, die sich bereits zum langen Schlaf zurückgezogen hatte, und schickte sie zum Trösten zurück ins Pfefferminzbeet.

„Viele von uns werden dich in den Winter begleiten. Du wirst uns wiederfinden und unsere Lieder hören, wenn Tee aus unseren Blättern in den Tassen duftet“, flüsterte die kleine Pfefferminzfee dem Kind nun zu. „Die alte Frau, die du Urgroßmutter nennst, hat viele Sträuße mit unseren Blättern gepflückt und zum Trocknen aufgehängt. Nun warten sie in Dosen verpackt auf ihre Zeit.“



„Und wie ist es mit euch?“ Das Kind bückte sich über den mager gewordenen Strauch des Liebstöckels und ergriff einen der letzten Zweige. „Ihr sollt uns bitte auch im Herbst und Winter begleiten.“

„Das wird nicht gehen, liebes Kind“, antwortete der kleine Strauch, der noch vor wenigen Wochen ein großer, prachtvoller Strauch gewesen war. „Das Leben hat andere Pläne mit uns. Es lenkt die Zeit, die uns zusteht. Außerdem, wenn ich ehrlich bin, gebe ich gerne zu, dass ich müde bin. Das Leben macht müde.“

„Ich bin auch oft müde“, erwiderte das Kind. „Am Abend. Doch nach dem Schlaf der Nacht ist das Müde sein müde geworden. Sag, werdet ihr wiederkommen?“

„Auch unser Schlaf wird kein ewiger sein. Wenn die Tage wieder länger und wärmer geworden sind, werden wir uns wiedersehen“, antwortete das Liebstöckelkraut. „Was von uns bleibt, wirst du in Soßen und Suppen riechen und schmecken. Es wird dich an uns und unsere gemeinsame Sommerzeit erinnern. Vielleicht träumst du manchmal dann unsere Träume.“

„Das will ich tun. Und ich werde euch im Garten besuchen und euch meine Geschichten vom Winter erzählen.“

Das Kind nickte. Es wusste nun, dass Abschiede nicht das Vergessen bedeuteten.

© Elke Bräunling

